



PRESSEMITTEILUNG

CPI erweitert Farbschnitt-Kapazitäten mit zwei neuen Maschinen

<Leck, April 2025> Die Nachfrage nach veredelten Büchern wächst – insbesondere digitale Farbschnitte erfreuen sich zunehmender Beliebtheit bei Leserinnen und Leser. Um diesem Trend gerecht zu werden, erweitert CPI Deutschland erneut seine Kapazitäten und nimmt zwei weitere Maschinen in Betrieb.

„Der Farbschnitt ist mittlerweile ein Schlüsselfaktor unserer Produktion.“, sagt Robert Höllein, Direktor Business Development und Mitglied der Geschäftsleitung bei CPI Deutschland. „Besonders die schnell benötigten Nachdrucke von Bestsellern profitieren von mehr Kapazität dieser hochwertigen Technik.“

CPI konnte die Farbschnitt-Aufträge von 2022 auf 2023 verdoppeln und verzeichnet auch 2024/2025 ein starkes Wachstum. Für das laufende Jahr plant das Unternehmen mit einer Produktion von über 10 Millionen Farbschnitt-Exemplaren.

Der digitale Farbschnitt eröffnet gestalterische Möglichkeiten: Von Farbverläufen bis zu filigranen Mustern und Bildern lassen sich Designs direkt auf den Buchblock drucken – schnell, flexibel und in hoher Qualität. Im Einklang mit der gesamten Buchgestaltung, um den Verkauf zu steigern.

Titel mit Farbschnitt steigern die Sichtbarkeit im Handel und Online und sorgen für ausverkaufte Auflagen – wie bei Rebecca Yarros' „Flammengeküsst“-Reihe: Noch vor dem Erscheinungstermin im Dezember 2023 war die komplette Auflage von rund 200.000 Exemplaren vergriffen (Quelle: Börsenblatt, 10.11.2023).

CPI investiert gezielt in diesen Erfolgsfaktor und unterstützt Verlage dabei, kreative Buchideen wirkungsvoll, schnell und aus einer Hand umzusetzen.

Die beigefügten Pressefotos dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden.
Bildunterschrift: CPI bietet mehr Kapazität für den digitalen Farbschnitt

(Foto: CPI books GmbH)

Quellenangabe:

www.boersenblatt.net/news/verlage-news/auch-fourth-wing-gibt-es-wieder-mit-farbschnitt-307951

Pressekontakt:

Momme Kreitling

E-Mail: momme.kreitling@cpi-print.de

Redaktioneller Hinweis:

Mit 15 Fabriken in fünf Ländern ist CPI einer der Hauptakteure auf dem Druckmarkt in Europa. Wir produzieren Bücher und gedruckte Dokumente für große Verlage, große Industriekonzerne und Dienstleistungsunternehmen sowie Verwaltungsbehörden.

Mit einem beeindruckenden Erbe einer reichen, industriellen Vergangenheit mit renommierten Druckereien wie Firmin-Didot in Frankreich (1713), Ebner&Spiegel in Deutschland (1817) oder Mackays in Großbritannien (1857) ist CPI der erste europäische Drucker, der in den digitalen

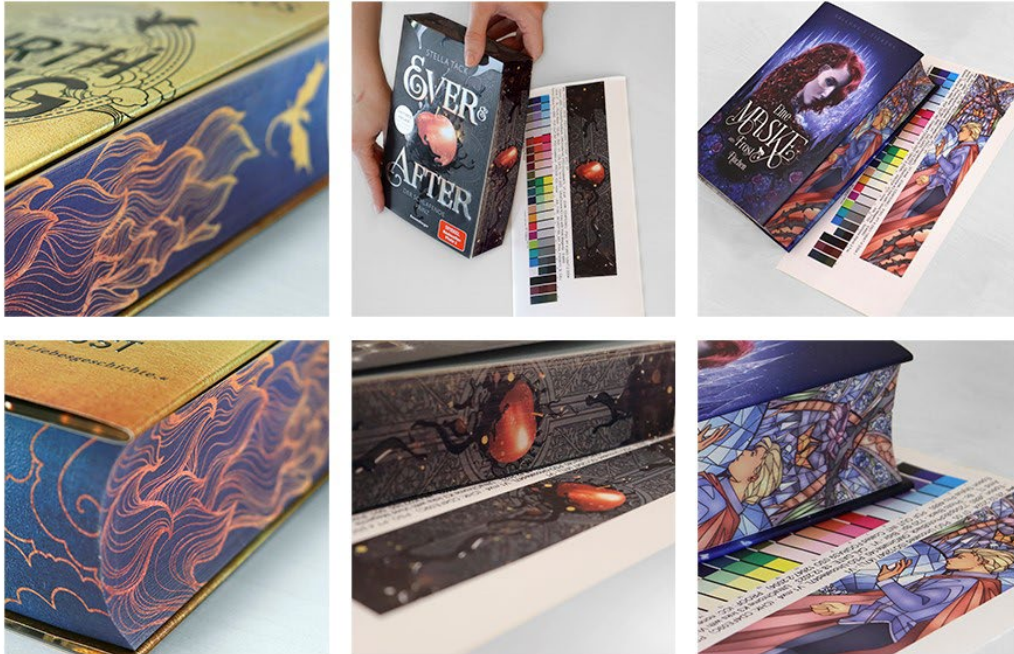
CPI GERMANY

Inkjetdruck investierte. Heute, mitten im Übergang zur digitalen Welt, kombinieren wir unsere industrielle Leistungsfähigkeit mit innovativen computergestützten Lösungen, um noch mehr Wert für unsere Kunden zu schaffen.

CPI ist eine französische Gruppe, die 1996 gegründet wurde und sich in Privatbesitz befindet.
www.cpi-print.de



Buchstapel „Digitaler Farbschnitt schmückt ihr Buch“



„Hohe Farbgenauigkeit beim digitalen Farbschnitt“